

CLIL Modul Plan

Autor	Cavada Annalisa, Brigadoi Gabriella				
Schule	Istituto Comprensivo di Cavalese				
	<input checked="" type="radio"/> Grundschule	<input type="radio"/> Mittelschule		<input type="radio"/> Oberschule	
Klasse/Jahr	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input checked="" type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5
Fach	Altro - Scienze e tecnologie, arte		Topic	Der Wasserkreislauf	
CLIL Sprache	<input type="radio"/> English			<input checked="" type="radio"/> Deutsch	

Persönliche und kulturelle Voraussetzungen der Beteiligten	CEFR: A1.1 Niveau CLIL Erfahrungen: ab der dritten Klasse Kunst und Musik. EN/DT Muttersprache: / Migrationshintergrund : zwei Kinder Anzahl der Schüler: 13
---	---

SchülerInnen Vorwissen, Fertigkeiten, Kompetenzen	
--	--

	Fach	Sprache
	<p>Vorwissen: - Die SuS kennen die Eigenheiten einer Legende; - Die SuS kennen einige Sachbegriffe (Tastatur, Rechner, Monitor, Lautsprecher, Maus, Cursor); - Die SuS kennen bereits einige Aspekte des Wassers; - Die SuS kennen die verschiedenen Aggregatzustände des Stoffes; Fertigkeiten: - Die SuS können Materialien bearbeiten; - Die SuS können den PC sachgerecht einschalten und ausschalten; - Die SuS können ein Programm starten und beenden; - Die SuS können einzelne Wörter mit Word schreiben; - Die SuS können Materialien bearbeiten (ausschneiden, falten, zerreißen); - Die SuS können Experimente durchführen; - Die SuS können einige Phänomene des Wetters beobachten und verstehen; - Die SuS können aus Sachtexten Informationen entnehmen; - Die SuS können Dokumente speichern (auf dem Computer, Stick); - Die SuS können Dokumente drucken; - Kompetenzen: - Die SuS können Phänomenen beobachten und Vermutungen machen und äußern (L1-L2); - Die SuS können aus Sachtexten Informationen entnehmen; - Die SuS können die wissenschaftliche Methode anwenden</p>	<p>- Die SuS kennen einige Wörter zum Thema Landschaft; - Die SuS kennen einfache Sprachstrukturen zur Beschreibung einer Landschaft; - Die SuS kennen einige Wörter zum Thema Wetter; Fertigkeiten: - Die SuS können einfache Sätze bilden; - Die SuS können kurze Texte lesen, hören und verstehen; - Die SuS können einfache Sätze schreiben; - Die SuS können einfache Fragen mündlich und schriftlich beantworten; - Die SuS kennen Sachbegriffe lernen (Tastatur, Maus, Rechner, Monitor, Lautsprecher, Cursor); - Die SuS können einfache Wörter und Sätze mit dem Computer schreiben;</p>
Zeitplan	<p>© Modul</p>	<p>Dauer 37</p>
Methodisches Verfahren	<p>Handlungsorientiertes Lernen; • Auswahlmöglichkeiten und Strategien zur Förderung von Interaktion und Kommunikation während des Unterrichts mit Beteiligung der SchülerInnen, der Lehrpersonen und Gruppenarbeit Lernaktivitäten im Zusammenhang mit den erwarteten Lernergebnissen Inhalt und sprachliches Input (Spracheingabe) IKT- learning tools Materialien zur Unterstützung von Inhalt und Sprache (scaffolding) Zeitmanagement Differenzierende Maßnahmen und zusätzliche Formen zur Festigung der Lernergebnissen Interkulturelle Orientierung</p>	

(Gesamt) Modulplan

Einheit: 1 Wasserkreislauf Dauer der Einheit: 12	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Aggregatzustände des Wassers
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Wasserverdampf
	Lerneinheit bzw. Stunde 3 Verdampfenprozess wiederholen
	Lerneinheit bzw. Stunde 4 Schmelzen
	Lerneinheit bzw. Stunde 5 Vorgänge
	Lerneinheit bzw. Stunde 6 Erstarren
	Lerneinheit bzw. Stunde 7 Verdunstung
	Lerneinheit bzw. Stunde 8 Verdampfen und Verdunsten
	Lerneinheit bzw. Stunde 9 Kontrollaufgabe
	Lerneinheit bzw. Stunde 10 Wasserkreislauf
	Lerneinheit bzw. Stunde 11 Kontrollaufgabe
	Lerneinheit bzw. Stunde 12 Wasserkreis im Glas

Einheit: 2

Der Riese von dem Travignolo Bach

Dauer der Einheit: 14

Lerneinheit bzw. Stunde 1

Der Travignolo Bach

Lerneinheit bzw. Stunde 2

Wortschatz der Legende

Lerneinheit bzw. Stunde 3

Lesung der Legende

Lerneinheit bzw. Stunde 4

Bilder Diktat

Lerneinheit bzw. Stunde 5

Sprachaktivitaet

Lerneinheit bzw. Stunde 6

Kontrollaufgabe

Lerneinheit bzw. Stunde 7

Sottosassa Besichtigung

Lerneinheit bzw. Stunde 8

Plakat des Riesens

Lerneinheit bzw. Stunde 9

Lapbook

Lerneinheit bzw. Stunde 10

Lapbook

Einheit: 3

E-Book Erstellung

Dauer der Einheit: 11

Lerneinheit bzw. Stunde 1

Computer Stationenlernen

Lerneinheit bzw. Stunde 2

Einscannen

Lerneinheit bzw. Stunde 3

Power Point Präsentation Ablauf

Lerneinheit bzw. Stunde 4

Eine Power Point Präsentation erstellen

Lerneinheit bzw. Stunde 5

Eine Power Point Präsentation erstellen

Lerneinheit bzw. Stunde 6

Kontrollaufgabe

Lerneinheit bzw. Stunde 7

Learningapps

Lerneinheit bzw. Stunde 8

Eine online Spiel erstellen

Lerneinheit bzw. Stunde 9

Eine online Spiel erstellen

Lerneinheit bzw. Stunde 10

Ein E-Book erstellen

Lerneinheit bzw. Stunde 11

Ein E-Book erstellen

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Aggregatzustände des Wassers		
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------------------------	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	25 Minuten	<p>Inhaltliche Vorkenntnisse aktivieren; Den Wortschatz aktivieren;</p> <p>SOZIAL KOMPETENZEN: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen;</p>	<p>Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Stück eines grossen Puzzles (das Puzzle hat die Form eines grossen Wassertropfens). In der Gruppen sollen die Sus auf die Frage "Was ist auf dem Bild?" antworten. Die Kinder sollen die Antwort besprechen. Im Plenum beschreiben die Kinder ihr Bild und legen es auf eine vorbereitete Spielmatte. Jedes Bild stellt das Wasser in verschiedenen Aggregatzuständen vor (Hagel, Schnee, Eis...). Das Puzzle wird zusammengesetzt.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 169 1413 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Schnee, Eis, Regen, Hagel, Wetter, Pflanzen, Wasser, Wasserfall, Bäume, Himmel, Erde,</p> <p>Kommunikative Strukturen Auf dem Bild sind... Ich kann sehen... Was seht ihr auf dem Bild? Was sind auf den Bildern?</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L1 A1 immagini della goccia.docx • E1_L1 A1 immagini puzzle.docx <p>Bilder zum Thema Wasser aggregatzustände</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um das soziale Verhalten der Schüler zu beobachten.</p>
H	S	L	Sc								
2	15 Minuten										

Die Vorkenntnisse aktivieren: die Aggregatzustände des Wassers benennen und erkennen. Aufmerksam am Unterricht teilnehmen Zusammenarbeiten und Klassenkameraden helfen.

Die Lehrperson fragt was eigentlich der Regen, der Schnee, das Eis sind. Das Wort Wasser wird ins Zentrum des Puzzles geschrieben (auf dem zentralen Wassertropfen). Die Lehrperson fragt welche die Aggregatzustände des Wassers sind. Die Antworten der SuS werden an die Tafel geschrieben. Wenn die Kinder die Wörter der drei Aggregatzustände des Wassers nicht kennen, werden von der Lehrperson auf Deutsch formuliert-recasting the language. Gleichzeitig werden die drei Bilder der Aggregatzustände des Wasser an die Tafel geheftet. In

Fertigkeiten

H	S	L	Sc
---	---	---	----

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular
fest, flüssig, gasförmig

Kommunikative Strukturen

In welchem Aggregatzustand ist der Regen/der Schnee...? Ist Schnee flüssig/fest oder gasförmig? Schnee ist... Hagel ist fest. Eis ist fest. Dampf ist gasförmig.....“

Ganze Klasse

Gruppenarbeit

Partnerarbeit

Einzelarbeit

- E1_L1 A1 immagini della goccia.docx
- E1_L1 A1 immagini puzzle.docx

Bilder der vorherigen Aktivität.

Die LP beobachtet den Sprachgebrauch und ob die SuS die drei Aggregatzustände des Wassers erkennen.

			der Gruppe sollen die Kinder die verschiedenen Aggregat zustände der Elemente auf dem Puzzle erkennen.			
--	--	--	--	--	--	--

3	10 Minuten	Feedback Die Kinder werden ihrem Lernprozess bewusst: sie überlegen, was sie verstanden und nicht verstanden haben.	Die vorherige Arbeit wird im Plenum kontrolliert. Die Lehrperson fragt die Kinder, in welchem Aggregat zustand ist Wasser, in welchem Aggregat zustand ist Hagel, usw.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular fest, flüssig, gasförmig</p> <p>Kommunikative Strukturen In welchem Aggregatzustand ist der Regen/der Schnee...? Ist Schnee flüssig/fest oder gasförmig? Schnee ist... Hagel ist fest. Eis ist fest. Dampf ist gasförmig ...“</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Bilder der drei Aggregat zustände	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;
H	S	L	Sc								

4	5 Minuten	Feedback	<p>Jedes Kind soll auf Post-its drei neue Wörter schreiben, die er/sie zum neuen Thema gelernt hat. Die Wörter werden dann auf ein Plakat aufgeklebt.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 204 1417 252"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Wasser</p> <p>Kommunikative Strukturen "Schreib bitte auf Post-its drei Wörter, die ihr neu gelernt habt";</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>Partnerarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	Post-Its Plakat	Feedback haben
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Wasserverdampf
--------------------	---	------------------------	---	--------------	----------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	5 Minuten	Die SuS wiederholen den Wortschatz zum Thema Wasser elemente; Sie koennen einfache Saetze bilden.	Die Kinder wiederholen den Wortschatz des vorherigen Unterrichts. Das Puzzle hängt an der Tafel Den Kindern werden Wortkarten gegeben. Darauf gibt es die Namen der verschiedenen Elemente des Puzzles. Der Reihe nach kleben die Kinder die Wortkarten auf das passende Bild.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Wasserpuzzle</p> <p>Kommunikative Strukturen "Klebt ihr bitte die Karten auf das passende Bild"; "Meiner Meinug nach, ..." "Passt das zusammen?" "Ja das passt / das passt nicht zusammen"; "Das ist richtig / falsch";</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L1 A1 immagini della goccia.docx • E1_L2 A1 Wortkarten zum Thema Wasser.docx <p>Wassertropfen-Puzzle Wortkarten zum Thema Wasser elemente.</p>	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie die deutsche Sprache benutzen; sie hilft mit der Sprache
H	S	L	Sc								

2	15 Minuten	Das neue Vokabular und die neue Sprachstrukturen wiederholen; Die Aggregat zustände wiederholen; Sus koennen die drei Aggregat zustände des Wasser erkennen. Sie koennen zusammen spielen.	Die Lehrperson wiederholt mit den SuSn die Namen der drei Aggregat zustände des Wassers. Spiel am Whiteboard Sorting out Die Kinder spielen am Whiteboard, um die verschiedenen Aggregat zustände des Wassers zu wiederholen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1355 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Aggregat zustände des Wassers;</p> <p>Kommunikative Strukturen "Das Eis ist fest"; "Der Fluss ist fluessig"; "Der Wasserdampf ist gasfoermig"; "Das ist richtig / das ist falsch"; "Welche sind die drei Aggregat zustände des Wassers?" "Ist Wasser fluessig, fest oder gasfoermig?"</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Notebook Sorting out	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;
H	S	L	Sc								

3	10 Minuten	Vermutungen machen Die Rolle der Temperatur in den Vorgaenge der Wasser aggregat zustände	Die Lehrperson schreibt die Namen der drei Aggregat zustände des Wassers an die Tafel. Die Kinder werden in	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 1260 1355 1305"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Aggregat zustände.pptx Tafel Sentence starters an der Tafel geschoben.	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit
H	S	L	Sc								

verstehen. Sie können in Klassenverband kooperieren. Sie akzeptieren mehrheitlich entschiedene Beschlüsse. Sie hören anderen zu, gehen auf sie ein und schätzen sie. Sie können warten, bis sie/er an der Reihe ist.

Gruppen eingeteilt. Die LP fragt was entscheidet, ob Wasser fest, flüssig oder gasförmig vorhanden ist. Wenn die Kinder die Muttersprache benutzen, wiederholt die LP das Konzept auf deutsch. Die Antworten werden an die Tafel geschrieben. (wenn es kalt, warm ist...). Die LP fragt die Kinder, ob die die Phasen der wissenschaftliche Methode erinnern. Die Phasen werden auf Deutsch an die Tafel geschrieben. (zu jedem Experiment gibt es ein PPT zur sprachlichen und inhaltlichen

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Wortschatz zum Thema Wasser
aggregat zustaende

Kommunikative Strukturen

wie wird Wasser zum Wasserdampf? Wie wird Wasser zu Eis
Wie wird Eis zu Wasser?

der Sprache;

4	20 Minuten	<p>Die Anleitungen eines Experiments befolgen und das Experiment durchführen den Übergang des Wassers zu Wasserdampf experimentieren und verstehen; Das Konzept von Siedetemperatur verstehen. SuS kennen die wissenschaftliche Methode anwenden. SuS können die wissenschaftliche Methode anwenden. SuS können beobachten und Ergebnisse ziehen Sie können in der Keingruppe/ Klassenverband/ Partnerarbeit kooperieren. Sie akzeptieren mehrheitlich</p>	<p>Um zu verstehen, wie Wasser zu Wasser verdampf wird, führen die Kinder ein Experiment durch. Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt: jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt mit der Erklärung des Experimentes. Die SuS sollen die Anleitungen befolgen und das Experiment in der Gruppe durchführen. sie messen auch die Temperatur des Wassers. Die LP hilft mit der Sprache und mit der Markierung des Wasserstands.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1041 231 1355 295"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular ein Topf ein wenig Wasser eine Camping-Herdplatte ein Stift ein Thermometer</p> <p>Kommunikative Strukturen Wir füllen einen kleinen Topf mit wenig Wasser. Wir markieren den Wasserstand mit einem Stift. Wir kochen das Wasser. Wir kontrollieren die Temperatur des Wassers. Wir brauchen... Wir nehmen... Was brauchen wir? Was nehmen wir? Lese und versuche das Experiment durchzuführen. Was passiert? Es entstehen Blasen.</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L2 A4 Experiment Verdampfen.docx <p>Ein Glaspf, ein Marker, eine Herdplatte per Gruppe, Wasser Arbeitsblatt Experiment: Wasser verdampfen.</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie die deutsche Sprache benutzen.</p>
H	S	L	Sc								

	entschiedene Beschlüsse. Sie helfen anderen und respektieren sie Sie erledigen Aufgaben sorgfaeltig.					
--	--	--	--	--	--	--

5	10 Minuten	Feedback: Ergebnisse ziehen.	Im Plenum werden die Ergebnisse des Experiments ausgetauscht und das Arbeitsblatt zu dem Experiment bearbeitet.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 169 1357 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Wasser aggregat zustaende;</p> <p>Kommunikative Strukturen Wir füllen einen kleinen Topf mit wenig Wasser. Wir markieren den Wasserstand mit einem Stift. Wir kochen das Wasser. Wir kontrollieren die Temperatur des Wassers. Wir brauchen... Wir nehmen... Was brauchen wir? Was nehmen wir? Lese und versuche das Experiment durchzuführen. Was passiert? Es entsehen Blasen.</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L2 A4 Experiment Verdampfen.docx <p>Arbeitsblatt zum Experiment - Verdampfen.</p>	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie verstanden habe; sie hilft mit der Sprache;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Verdampfenprozess wiederholen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewer				
1	10 Minuten	Die SuS kennen den neuen Wortschatz des Experiments. Die SuS wiederholen den neuen Wortschatz. Die SuS koennen den neuen Wortschatz verwenden.	Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten ein Arbeitsblatt: Sie muessen zu den neuen Woertern ein Bild zeichnen. Das Arbeitsblatt wird dann zusammen korrigiert.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Worschatz des Experiments.</p> <p>Kommunikative Strukturen Das heisst. Das ist ein. Das sind. Ist das..? Was bedeutet das..? Seid ihr alle einverstanden. Was denkst du? Ist das richtig oder falsch?</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Arbeitsblatt "Wortschatz zeichnen"	Die LP beobac ob alle Schuele der Aktivita teilneh ob sie s an die neuen Woerte erinner
H	S	L	Sc								

2	5 Minuten	Feedback	Die Aufgabe wird kontrolliert.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1424 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherige Aktivitaet</p> <p>Kommunikative Strukturen Das heisst. Das ist ein. Das sind. Ist das..? Was bedeutet das..? Seid ihr alle einverstanden. Was denkst du? Ist das richtig oder falsch?</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L3 A3 Wortschatz zeichnen.docx <p>Arbeitsblatt "Wiederholung des Experiments"</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler der Aktivitaet teilnehmen sie hilft der Sprachlehrer. Die LP beobachtet ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

3	25 Minuten	<p>Die Kinder wiederholen die verschiedenen Phasen des Experiments des Verdampfens. Sie koennen Saetze aus einem Sachtext verstehen. Sie koennen die Lernstrategien benutzen. Sie koennen die verschiedenen Phasen des Experiments ordnen. Die Lernenden verstehen die Rolle der Temperatur im Wasser verdampfen und koennen den Prozess verstehen und rekonstruieren</p>	<p>In der Gruppe rekonstruieren die SuS den Verdampfen prozess. Dazu gibt es ein Arbeitsblatt.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1424 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Experiment verdampfen: wir stellen den Topf auf die Herdplatte, wir markieren den Wasserstand, wir kochen ... Zuerst, dann, am Ende, Blasen, entstehen, Wasser verdampf...Wasserdampf...</p> <p>Kommunikative Strukturen Wir werden jetzt die verschiedenen Phasen des Experiments rekonstruieren. Erst kommt. Dann. Am Ende. Zuerst haben wir. Was kommt dann? Was haben wir gemacht? Wir haben</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L3 A4 die verschiedenen Phasen des Experiments.docx <p>Arbeitsblatt: Ordne die verschiedenen Phasen des Experiments. Sentence starters an der Tafel: "Wir haben ge..."</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler der Aktivitaet teilnehmen sie hilft der Sprachlehrer Die LP beobachtet ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

4	15 Minuten	Feedback	Die Aufgabe wird kontrolliert	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1043 165 1426 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz des Unterrichts</p> <p>Kommunikative Strukturen Jetzt kontrollieren wir die Aufgabe. Wer liest vor? Ist das richtig? Ist das falsch? Erst kommt. Dann. Am Ende. Zuerst haben wir. Was kommt dann? Was haben wir gemacht? Wir haben.</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L3 A4 die verschiedenen Phasen des Experiments.docx <p>Arbeitsblatt: Ordne die verschiedenen Phasen des Experiments. Sentence starters an der Tafel: "Wir haben ge..."</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schüler der Aktivität teilnehmen sie hilft der Sprach Die LP beobachtet ob die Schüler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

5	5 Minuten	Vorbereitung der nächsten Experimente. Die SuS verstehen, dass die Temperatur in den Übergängen der Wasser aggregat zustände eine wichtige Rolle spielt.	Die SuS verstehen, dass die Temperatur in den Übergängen der Wasser aggregat zustände eine wichtige Rolle spielt. Als Vorbereitung anderer Experimente mit Wasser, stellt die LP ein Plastikglas voll vom Wasser in Kühlschrank und ein Plastikglas voll von Wasser ins Gefrierfach. Außerdem stellt sie zwei Einmachgläser mit Wasser in die Sonne, ein Einmachglas bedeckt mit Frischhaltfolie, ein Einmachglas ohne Bedeckung..	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1043 165 1429 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser, Plastikglas, Kühlschrank, Gefrierfach, Einmachgläser, Frischhaltfolie</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wir stellen..ins Kühlschrank / ins Gefrierfach.." "Wir füllen das Glas mit Wasser"; "Wir bedecken das Glas mit Frischhaltfolie"; "Wir müssen warten";</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Wasser, zwei Plastikgläser, Kühlschrank, Gefrierfach, Einmachgläser, Frischhaltfolie	Die LP beobachten die Schüler; verstar haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	4	Titel	Schmelzen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	10 Minuten	Den neuen Wortschatz wiederholen und verwenden. Die SuS koennen Saetze bilden. Sie bringen eigene Ideen und Loesungs vorschlaege bei. Sie korrigieren Fehler Sie koennen in der Keingruppe/ Klassenverban/ Partnerarbeit kooperieren. Sie akzeptieren mehrheitlich entschiedene Beschlüsse.	Satz - Puzzle Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt achtzehn Wortkarten zum Thema "Mit Wasser experimentieren". Die Kinder müssen innerhalb vier Minuten versuchen, mit so vielen Karten wie möglich Sätze bilden. Für Jede Karte, die in einem richtigen Satz vorkommt, erhalten die Spieler einen Punkt. Gewinner ist die Gruppe, die die meisten	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz des vorherigen Unterrichts.	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L4 A1 Satz Puzzle.docx Wortkarten zum Thema "Wasser experimentieren". Satz-Puzzle	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben und ob sie mitarbeiten.
H	S	L	Sc								

			die die meisten Karten verwendet hat.	Kommunikative Strukturen "Wer ist dran?" "Mit diesen Wortkarten bildet bitte Sätze " "Gewinner ist die Gruppe, die die meisten Karten verwendet hat"; Ist das richtig? Wie sagt man ...auf Deutsch? Kannst du bitte wiederholen? Ich habe nicht verstanden.		
--	--	--	---------------------------------------	--	--	--

2	10 Minuten	Naturkunde: Die Anleitungen eines Experiments befolgen und das Experiment durchfuehren den Übergang von Eis zu Wasser experimentieren, beobachten und verstehen; SuS verstehen und experimentieren, dass eine hohe Temperatur das Eis schneller	Die LP erlaert den Kindern, dass das THema des Unterrichts Wasser schmelzen ist. Die LP fragt die Kinder in welchen Situationen Eis schmilzt, zu Wasser wird und was Eis schnell zum Schmelzen bringen kann. Die Ideen und Vermutungen werden gesammelt und	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser, Eis, schmelzen, Temperatur, kalt, warm;	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Plakat	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben, ob si Vermutunge machen koennen.
H	S	L	Sc								

		<p>schmilzt; Die Kinder koennen Vermutungen machen, beobachten und Ergebnisse ziehen Sie koennen in der Keingruppe/ Klassenverban/ Partnerarbeit kooperieren. Sie akzeptieren mehrheitlich entschiedene Beschlüsse. Sie helfen anderen und respektieren sie Sie erledigen Aufgaben sorgfaeltig.</p>	<p>auf Plakat geschrieben. Wenn die Schueler die Muttersprache verwenden, wiederholt die LP ihre Meinungen auf Deutsch.</p>	<p>Kommunikative Strukturen "Wie koennen wir Eis zu Wasser schmelzen"; "Meiner Meinung nach, ..."; "Wir erwaermen das Wasser"; "Wir kuehlen das Wasser ab."; "Wenn es kalt ist, wir stellen das Wasser in Kuehlschrank." Wir stellen den Eiswuerfel in die Sonne. Auf der Heizung</p>		
--	--	---	---	--	--	--

3	20 Minuten	<p>Sie koennen einfache Saetze auf Deutsch bilden. Sie koennen die neuen Sprachstrukturen verwenden. Sie koennen die sprachliche Unterstuetzungen benutzen, um neue Saetze zu</p>	<p>Die Klasse wird in vier Gruppen eingeteilt. Der Klasse fuehr die Experimente durch, die sie in der Besprechung vorgeschlagen haben. Eine Gruppe legt den Eiswuerfel auf einen Teller in die Sonne. Eine Gruppe legt den</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherige Aktivitaet</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• E1_L4 A3 Experiment _Schmelzen.docx</p> <p>Arbeitsblatt: Schmelzen. Als sprachliche Unterstuezung haengt ein Plakat in der Klasse mit den Saetzen der ersten Aktivitaet. (Wir stellen das Wasser auf...) Arbeitsblatt</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie kooperieren sie hilft mit der Sprache Die LP beobachtet, ob die Schueler</p>
H	S	L	Sc								

bilden. Die Anleitungen eines Experiments befolgen und das Experiment durchfuehren den Übergang von Eis zu Wasser experimentieren, beobachten und verstehen; SuS verstehen und experimentieren, dass eine hohe Temperatur das Eis schneller schmilzt; Die Kinder koennen Vermutungen machen, beobachten und Ergebnisse ziehen Die S koennen die wissenschaftliche Methode anwenden. Sie koennen in der Keingruppe/ Klassenverban/ Partnerarbeit kooperieren. Sie akzeptieren

Eiswuerfel auf einen Teller auf der Heizung. Eine Gruppe haelt den Eiswuerfel in der Hand. Eine Gruppe steckt den Eiswuerfel in einen Topf und erwaermt ihn auf der Herdplatte. Die LP fragt jede Gruppe, was sie fuer die Experimente brauchen und was sie machen sollen. Jede Gruppe hat ein Termometer und eine Stoppuhr. Sie sollen die Temperatur messen und auf die Schmelzzeit aufpassen. Dazu bekommt jede Gruppe ein Arbeitsblatt zu bearbeiten; sie muessen ueberlegen, welche Materialien benoetigt werden und sie in die

Kommunikative Strukturen

Was brauchen wir? Wir brauchen ein Thermometer und eine Stoppuhr, einen Teller, eine Herdplatte, einen Topf. Was machen wir? Wir stellen... Wir nehmen... Wir brauchen... Die Eiswürfel schmilzt schnell... Die Eiswürfel schmilzt langsam... Die Temperatur ist....Grad. Wir verwenden das Thermometer. Wir messen die Temperatur. Wir schreiben die Temperatur in die Tabelle.

Sparchliche Unterstuetzungen.

verstanden haben;

mehrheitlich
entschiedene
Beschlüsse. Sie
helfen anderen
und respektieren
sie Sie erledigen
Aufgaben
sorgfaeltig.

Tabelle
schreiben.
Ausserdem
muessen die
Kinder auch die
Experiment
schritte
erklaren. (Wir
stellenauf...
wir halten....) Die
LP schreibt ein
paar Saetze an
die Tafel, die den
Kindern mit der
Sprache helfen
koennen
(sprachliche
Unter
stueztungen)
gegeben. Als
Scaffolding,
koennen die
Kinder auch die
Tabelle des
vorherigen
Experiments
benutzen.
Zusammen wird
der erste Teil des
Arbeitsblattes
ausgefüllt: die
SuS schreiben
welches
Experiment sie
durchführen. Die
Kinder sollen die

			Temperatur beobachten und sie in die Tabelle eingeben. Auch die Schmelzzeit wird in die Tabelle geschrieben.				
--	--	--	--	--	--	--	--

4	20 Minuten	Die Kinder vergleichen ihre Daten und ziehen Ergebnisse.	Die Klasse sammelt, was die Kinder heraus gefunden haben. Die Daten werden komplett in die Tabelle eingetragen. Die Kinder vergleichen die heraus gefundenen Daten. Sie verstehen, dass die Temperatur eine grosse Rolle in dem Prozess spielt. Die Kinder ziehen Ergebnisse. Die LP stellt Fragen "Was ist die Temperatur? Was ist die Schmelzzeit?"	Fertigkeiten <div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; padding: 2px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Schmelzen, Eiswürfel, schnell, langsam, Minuten, Sonnenschein, Plastikteller	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L4 A3 Experiment_Schmelzen.docx Sentence starters	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie in der Gruppe kooperieren sie hilft mit der Sprache Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben, ob si die wissen schaftliche Methode anwenden koennen.
---	------------	--	---	--	---	--	---

Kommunikative Strukturen

Die Temperatur ist...

Die Schmelzzeit ist...

Was schreiben wir?

Was haben wir
heraus gefunden?

Wann schmilzt der
Eiswürfel schneller?

Seid ihr fertig? Wir

kontrollieren die

Arbeit. Wie habt ihr

den Eiswürfel

geschmolzen? Die

Tabelle ausfüllen.

Daten schreiben. Die

Temperatur messen.

In der Sonne schmilzt

der Eiswürfel

schneller Im

Klassenzimmer... In

den Händen...

Draußen schmilzt der

Eiswürfel in 10...

Minuten

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	5	Titel	Vorgänge
--------------------	---	------------------------	---	--------------	----------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	10 Minuten	Die sprachlichen Strukturen zum Thema Temperatur lesen, verstehen und üben. Die Kinder können die Präpositionen über und unter verwenden. Die Kinder können die Temperatur lesen und messen.	Spiel Die Kinder setzen sich im Kreis auf den Boden. Die LP legt die Bilder zum Thema Thermometer und Temperatur lesen auf den Boden. Der Reihe nach sollen die Kinder eine Karte ziehen und die Temperatur lesen. Die LP fragt immer ob die Temperatur unter oder über Null ist.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Grad, minus, unter, über Null, die Zahlen</p> <p>Kommunikative Strukturen Setzt euch auf den Boden. Wir wiederholen, ein Thermometer funktioniert und wie die Temperatur gelesen wird. Ihr bekommt eine Bildkarte. Die Temperatur ist... Die Temperatur ist unter Null Die Temperatur ist über Null.</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L5 A1 Temperatur messen 1.pdf E1_L5 A1 Temperatur messen 2.pdf <p>Bilder zum Thema Temperatur messen und lesen.</p>	Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	<p>Die SuS koennen wichtige Informationen aus einem Sachtext entnehmen. Die verschiedenen Vorgaenge des Wassers verstehen. Die SuS koennen eine Tabelle ausfuellen. Sie koennen in der Keingruppe/ Klassenverban/ Partnerarbeit kooperieren. Sie akzeptieren mehrheitlich entschiedene Beschluesse. Sie helfen anderen und respektieren sie. Sie erledigen Aufgaben sorgfaeltig.</p>	<p>Die Kinder werden in Paare eingeteilt. Sie bekommen einen Text ueber die Wasser aggregat zustaeude und die Uebergaeuge von einem Stand in den anderen. Zuerst lesen sie den Text und dann bearbeiten sie die Aufgabe. Zu sprachlicher Unterstuetzung vorbereitet die LP ein Plakat mit den Kernworteern zum Thema Wasser.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1041 199 1355 255"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Unterrichtsthema</p> <p>Kommunikative Strukturen "Lies den Text und bearbeite die Aufgabe" "Habt ihr verstanden?" "Ja ich habe verstanden / Nein, ich habe nicht verstanden"</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L5 A2 Setze die richtigen Begriffe.docx • E1_L5 A2 Wasser aggregat zustaeude 2.pdf • E1_L5 A2 Wasseraggregat zustaeude.pdf <p>Arbeitsblatt: "Wasser aggregat zustaeude." Arbeitsblatt: "Setze die richtigen Begriffe ein"</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

3	10 Minuten	Die Aufgabe wird korrigiert.	Im Plenum wird die Aufgabe korrigiert	<p>Fertigkeiten</p> <p>H S L Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular verdampfen, schmelzen, erstarren, kondensieren, Verdunstung, unter, ueber;</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wie wird Wasser zu Wasserdampf?" "Bei welcher Temperatur wird Wasser zu ...?" "Ist die Temperatur ueber / unter/ Null?"</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L5 A2 Setze die richtigen Begriffe.docx • E1_L5 A2 Wasser aggregat zustaende 2.pdf • E1_L5 A2 Wasseraggregat zustaende.pdf <p>Arbeitsblatt: "Die Verschiedenen Wasser aggregat zustaende."</p>	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
---	------------	------------------------------	---------------------------------------	---	---	---	--

4	10 Minuten	Die Schueler wiederholen und erkennen die Vorgaenge der Wasser aggregat zustaende.	Kahoot Spiel	<p>Fertigkeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zu vorherigen Aktivitaeten</p> <p>Kommunikative Strukturen "In der Sonne..." "Im Winter ..." "Auf der Herdplatte ..." "Wenn es kalt ist ..." "... das Wasser wird zu ..."</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Kahoot Spiel	Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
---	------------	--	--------------	--	---	--------------	--

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	6	Titel	Erstarren
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	25 Minuten	Sachfachliche Kernkonzepte definieren SuS koennen einfache sachfachliche Saetze bilden.	Die Klasse wird in Gruppen zu dritt eingeteilt. Die Kinder bekommen das Arbeitsblatt "Das heisst...". Sie sollen versuchen, die Woerter zu definieren. Die LP gibt ein Beispiel dazu. Die Arbeit wird dann im Plenum korrigiert.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular verdampfen, erstarren, kondensieren, schmelzen</p> <p>Kommunikative Strukturen "Verdampfen/ Erstarren / Kondensieren/ Schmelzen heisst ..." "Wasser wird zu ..." "Eis wird zu ..."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L6 A1 Das heisst.docx Arbeitsblatt "Das heisst...".	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, ob sie die neuen Sprachstrukturen benutzen koennen und ob sie die Vorgaenge der Wasser aggregat zustaende verstehen und definieren koennen.
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	Die Rolle der Temperatur im Erstarren prozess beobachten, verstehen und experimentieren.	Zusammen mit den Kindern, kontrolliert die LP was mit dem Wasser im Kühlschrank, mit dem Wasser im Gefrierfach, und dem Wasser in den zwei Schüsseln passiert ist. Die Kinder beobachten und verstehen, dass Wasser erstarzt, nur wenn die Temperatur unter Null sinkt. Dazu bekommen die Kinder ein Arbeitsblatt zu Bearbeitung: sie sollen die Tabelle der wissenschaftliche Methode ausfüllen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1377 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser, Eis, Kühlschrank, abkühlen, erstarren, unter Null, über Null</p> <p>Kommunikative Strukturen Wir kontrollieren und beobachten was mit Wasser passiert ist. Was passiert? Wasser wird zu Eis. Wasser ist Wasser geblieben. Wann wird Wasser zu Eis?</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L6 A2 Experiment Erstarren.docx Arbeitsblatt: Experiment - Erstarren	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

3	5 Minuten	Feedback Die Kinder werden ihrem Lernprozess bewusst: sie überlegen, was sie verstanden und nicht verstanden haben.	Feedback: Selbstbewertung	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1375 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Aktivitäten</p> <p>Kommunikative Strukturen War das schwer? Was das einfach? War das langweilig? War das toll/ interessant?</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L6 A2 Experiment Erstarren.docx • Schueler feedback.docx AB Selbstbewertung.	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	7	Titel	Verdunstung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
1	30 Minuten	Die Kinder erfahren, dass der Vorgang von Wasser zu Wasserdampf auch bei Zimmer temperatur stattfindet. Di S.u.S. verstehen den Unterschied zwischen Verdampfen und Verdunstung. Die SuS einfache sachfachliche Saeetze verstehen und verwenden.	SuS werden in Gruppen eingeteilt. Die Kinder beobachten den Wasserstand in den zwei Schüsseln auf dem Fensterbrett. Sie bearbeiten das Arbeitsblatt und besprechen die Ergebnisse des Experiments. Die Kinder verstehen, dass Wasser zu Wasserdampf wird, auch wenn die Temperatur unter der Siede temperatur ist.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">H S L Sc</div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser, Wasserdampf, Pfutze, Schüsseln, Frischhalfolie, Kuehlschrank, Frierfach	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L7 A1 Experiment Verdunstung.docx Arbeitsblatt: "Experiment-Verdunstung" Schuessel, Wasser, Frischhaltfolie;	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;

Kommunikative Strukturen

Wir beobachten das Wasser in den zwei Schüsseln. Ist das Wasser erstarrt? Ist das Wasser geschmolzen?...

Wasser ist verdunstet. Wasser wird zu Wasserdampf.

Wasser ist verschwunden. Was ist passiert? Ist Wasser zu Eis geworden oder was?

Was denkt ihr? Seid ihr alle einverstanden?

2	10 Minuten	Feedback	Die Aufgabe wird korrigiert. Die LP erklärt, dass die Verdunstung auch mit Wäsche trocknen passiert oder mit den Pfützen auf der Straße, nachdem es geregnet hat.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1041 167 1350 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser, Wasserdampf, Pflanze, Kühlschrank, Gefrierfach</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wasser verdunstet wenn ..." "Was passiert wenn es regnet" "Auf der Straße sind Pfützen" "Was ist das?" "Wo sind die Pfützen?" "Wo ist das Wasser?" "Warum sind die Wäsche trocken?" "Die Sonne erwärmt."</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L7 A1 Experiment Verdunstung.docx <p>Arbeitsblatt: "Experiment-Verdunstung"; Schüssel, Wasser, Frischhaltefolie;</p>	Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

3	10 Minuten	Experiment beobachten und Vermutungen machen	Die Lehrperson fragt die Kinder, was in der ersten Schüssel auf der Frischhaltfolie zu sehen ist. Sie fragt was passiert ist, wieso Wasser tropfen entstanden sind. Die Antworten werden auf ein Plakat geschrieben.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; display: flex; justify-content: space-around; padding: 2px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Experiment Kommunikative Strukturen "Was ist auf der Frischhaltfolie?"	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Schuessel, Wasser, Frischhaltfolie,	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
4	5	Die Kinder koennen von ihrem Lernprozess bewusst werden. Die Kinder koennen die Lernprozesse reflektieren.	Die Kinder sollen einen Selbstbewertungs bogen ausfuellen.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; display: flex; justify-content: space-around; padding: 2px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	Schueler feedback Arbeitsblatt	Kinder Selbstbewertung.

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	8	Titel	Verdampfen und Verdunsten
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
1	20 Minuten	Die neuen Kenntnisse wiederholen.	Definitionskarten: "Dreibeinrennen" Definitionskarten werden an die Wand gehängt. Die dazugehörigen Wortkarten liegen auf dem Boden. Die Teilnehmer werden in Paaren an den Fuß- und Handgelenken zusammengebunden. Sie nehmen eine Wortkarte auf, hüpfen durch den Raum, finden die passende Definition und geben sie dem Lehrer.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Wasser	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Definitionskarten und Wortkarten	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;

2	30 Minuten	Die Kinder beobachten, experimentieren und verstehen was Kondensation ist.	Die Lehrperson fragt die Kinder, was in der ersten Schüssel auf der Frischhaltfolie zu sehen ist. Wieso sind Wassertropfen entstanden? Das erste Experiment (Wasserverdampfen) wird wiederholt aber wenn das Wasser zu verdampfen beginnt, bedeckt die LP den Topf mit einem Glasdeckel. Langsam entstehen Wassertropfen. Die Kinder verstehen, dass Wasserdampf wieder zu Wasser werden kann, wenn es mit einer kalten Fläche zusammen trifft. Das heisst Kondensation.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1108 167 1422 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wassertropfen, Kondensation, Verdunsten, verdampfen, Kondensation Fläche</p> <p>Kommunikative Strukturen Was ist auf der Frischhaltfolie?</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Schuessel, Frischhaltfolie, Einmachglas, Herdplatte, Glastopf, Wasser	Die LP beobachtet, ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

3	10 Minuten	Feedback	Die Kinder bearbeiten ein Arbeitsblatt	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1106 165 1424 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Verdunsten, verdampfen</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wann wird Wasser zum Wasserdampf?" "Bei welcher Temperatur Wasser zum Wasserdampf wird?" "Wenn wasser kocht?" "Wenn es warm ist." "Wenn die Temperatur Null ist ..."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	Arbeitsblatt	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	9	Titel	Kontrollaufgabe
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	60 Minuten	Einen Test zum Thema Wasser bearbeiten	Die Schueler bearbeiten einen Test. Es gibt eine vereinfachte Version fuer Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Fuer die Kinder mit Legasthenie wird der Text der Kontrollaufgabe vorgelesen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Wasser</p> <p>Kommunikative Strukturen "In der ersten/zweiten Aufgabe sollt ihr ..." "Was passt zusammen?" "Die Saetze vervollstaendigen." "Die Tabelle ausfuellen" "Beispiele machen."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L9 A1 Kontroll aufgabe vereinfacht.docx • E1_L9 A1 Kontroll aufgabe.docx Ab Kontrollaufgabe	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	10	Titel	Wasserkreislauf
--------------------	---	------------------------	----	--------------	-----------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	30 Minuten	<p>Das neue Thema Wasserkreislauf hinzufügen. Die verschiedenen Phasen des Wasserkreislaufs kennen lernen. Die SuS koennen ihre Kenntnisse und Faehigkeiten zum Verstaendnis und zur Bearbeitung des neuen Thema anwenden.</p>	<p>Running dictation.Laufende Diktat. Die Schueler arbeiten zu zweit. Die Schüler müssen einen Text in ihre Hefte schreiben, aber der Text befindet sich außerhalb des Klassenzimmers. Ein Kind geht zum Text, und versucht die größtmögliche Zahl an Worten im Kopf zu behalten, geht dann ins Klassenzimmer zurück und diktiert einen Mitschüler. Der Text ist die Zusammenfassung von einem Video zum Thema Wasserkreislauf. Der Text wird dann zusammen korrigiert.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1084 169 1424 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Dinosaurier, trinken, dasselbe, staendige Kreislauf, abkuehlen, es regnet/es schneit ..., sammeln, verdunsten, kondensieren, usw</p> <p>Kommunikative Strukturen "Schreibt den Text." "Diktirt deinem Mitschueler" "Geht draussen" "Memorisiert"</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L10_A1 laufende Diktat.docx <p>Ein Blatt Arbeitsblatt: Laufende Diktat.</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

2	15 Minuten	Die S.u S. koennen ein Video anschauen und verstehen. Sie koennen daraus wichtige Informationen entnehmen. Sie koennen ihre Kenntnisse und Faehigkeiten anwenden, um den Wasserkreislauf auf der Erde verstehen.	Video zum Thema Wasserkreislauf anschauen und die Fragen am Whiteboard dazu beantworten. Jedes Kind bekommt auch ein Arbeitsblatt dazu.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1081 167 1426 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Der Wortschatz zum Video</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wir schauen uns ein Video an und beantworten die Fragen dazu."</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Edpuzzle Video: Paxi der Wasserkreislauf. link	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

3	15 Minuten	Den Wasserkreislauf verstehen und die verschiedenen Phasen ordnen.	Zu zweit bearbeiten die Kinder ein Arbeitsblatt zum Thema Wasserkreislauf. Zur Unterstuetzung gibt es auch eine Zusammenfassung des Videos.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1081 879 1426 924"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Der Wortschatz zum Video</p> <p>Kommunikative Strukturen "Lest die Saetze und nummeriere die Bilder"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Arbeitsblatt: Wasserkreislauf text Arbeitsblatt: Wasserkreislauf	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	11	Titel	Kontrollaufgabe
--------------------	---	------------------------	----	--------------	-----------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	60 Minuten	Eine Kontrollaufgabe bearbeiten	Die Kinder machen einen Test.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Wasserkreislauf</p> <p>Kommunikative Strukturen "In der ersten/zweiten Aufgabe sollt ihr ..." "Was passt zusammen?" "Die Sätze vervollständigen." "Die Tabelle ausfüllen" "Beispiele machen."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> E1_L11 A1 Kontrollaufgabe Wasser kreislauf vereinfacht.docx E1_L11 A1 Kontrollaufgabe Wasser kreislauf.docx AB TestWasserkreislauf	Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	12	Titel	Wasserkreis im Glas		
--------------------	---	------------------------	----	--------------	---------------------	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	1 hour	<p>Die SuS können einen Text lesen und verstehen. Die SuS kennen die verschiedene Phasen den Wasserkreislauf. Die SuS können den Kreislauf des Wassers rekonstruieren. Die Kinder erleben einen kleinen Wasserkreislauf. Sie koennen mit einem Partner zusammenarbeiten. Sie koennen in der Partnerarbeit kooperieren. Sie beteiligen sich an gemeinsamen Planungen und Lösungen aktiv. Sie helfen anderen.</p>	<p>Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt. Die Kinder werden einen Wasserkreislauf erstellen. Dazu bekommen sie ein Arbeitsblatt mit den Anleitungen. Die Kinder beobachten was passiert. Das Wasser im Glas wird durch die Sonne erwärmt und verdunstet teilweise. Wenn die Luft im Glas wieder abkühlt, bilden sich Wassertröpfchen. Das Wasser zirkuliert wie im Wasserkreislauf auf der Erde.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1086 167 1429 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Einmachglas, Sand, Erde, Steine, Pflanze, Wasser, giessen,</p> <p>Kommunikative Strukturen Ich habe nicht verstanden. Was heisst? Was machen wir jetzt?</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E1_L12 A1 Wasserkreislauf im Glas.pdf <p>Einmachglaeser, eine Planze, Erde, Sand, kleine Steine, Frischhaltfolie und ein Gummiband. Arbeitsblatt (aus dem Heft "Wasser ist Leben")"Ein Wasserkreislauf im Glas" link</p>	<p>Die LP beobachtet, ob die Kinder den Anleitungen des Arbeitsblatts folgen koennen.</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Der Travignolo Bach
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	25 Minuten	Bilder sich anschauen, sie beobachten und beschreiben. Kognitive: Bilder beobachten und beschreiben; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen. Die	Bilder von dem Bach Travignolo werden an die Tafel gehängt. Die Kinder arbeiten in Gruppen zu dritt. Sie sollen die Fotos anschauen, sie in der Gruppe beschreiben und versuchen das neue Thema zu erraten.	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Bach, Gletscher, Palagruppe, Travignolotal, Stausee, Fluss, Wasserfall, Berge, Bruecke, Pflanzen, Baeume.	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • immagini Travignolo.docx Bilder vom Bach Travignolo	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

		unterstützen, die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.		Kommunikative Strukturen Was ist auf dem Bild? Was ist das? Das ist ein Fluss. Das ist ein Bach. Das ist ein See. Das ist ein Meer. Das ist ein Gletscher. Das ist ein Stausee. Das sind die Dolomiten. Das ist die Palagruppe. Wo findet ihr diesen Bach/Fluss/See...? Kennt ihr die Namen von anderen Bächen?		
--	--	---	--	---	--	--

2	15 Minuten	Informationen ueber den Travnigolo kennen lernen. Kognitive: Informationen kennen lernen Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität	Im Plenum wird die Arbeit kontrolliert, die neuen Wörter and die Tafel geschrieben und sie werden wiederholt. Die Lehrperson erklärt den S.u.Sn, dass sie das Thema Wasser mit dem Travnigolobach verbinden werden.	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Bach, Gletscher, Palagruppe, Travnigolotal, Stausee, Fluss, Wasserfall, Berge, Bruecke, Pflanzen, Baeume.	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> immagini Travnigolo.docx Bilder vom Bach Travnigolo	Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

teilnehmen;
Gemeinsam
Aufgaben
bearbeiten und
ausführen; Hilfe
anbieten; Die
andere Mitschüler
unterstützen; Die
Regeln
akzeptieren und
einhalten
Rücksicht auf
andere Mitschüler
nehmen.

Kommunikative Strukturen

Was ist auf dem Bild?
Was ist das? Das ist
ein Fluss. Das ist ein
Bach. Das ist ein See.
Das ist ein Meer. Das
ist ein Gletscher. Das
ist ein Stausee. Das
sind die Dolomiten.
Das ist die
Palagruppe. Wo
findet ihr dieser
Bach/Fluss/See...?
Kennt ihr die Namen
von anderen
Bächen?

3	10 Minuten	<p>Informationen ueber den Travignolo kennen lernen</p> <p>Kognitive: Informationen finden</p> <p>Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten</p> <p>Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	PPT zum Travignolobach.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 167 1357 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>Bach, Gletscher, Palagruppe, Travignolotal, Stausee, Fluss, Wasserfall, Berge, Bruecke, Pflanzen, Baeume.</p> <p>Kommunikative Strukturen</p> <p>Wo entspringt der Travignolo? Wo muendet der Travignolo? Welches Tal durchfließt der Travignolo? Wie heisst das Stausee? "Wo ist der Gletscher Travignolo?"</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • der Weg des Baches.pptx <p>PPT Travignolo</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;</p> <p>Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

4	10 Minuten	<p>Die Informationen ueber den Travnigolo wiederholen. Kognitive: Woerter erkennen und benennen Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Kahoot spielen. Als Hörverständnis zum PPT spielen die Kinder Kahoot mit den Tablets.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1364 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Aktivitaeten</p> <p>Kommunikative Strukturen</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • Selbst bewertung.docx <p>Kahoot Spiel</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schueler an der Aktivitaet teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schueler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Wortschatz der Legende
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	45 Minuten	Aktivierung des Wortschatzes	Einführung des Wortschatzes. Die LP zeigt den SuSn einige Umschläge, wo sich die Teile eines Puzzlespiels befinden. Die SuS arbeiten zu zweit: Sie sollen die einzelnen Puzzleteile zu einem Ganzen zusammensetzen und dann auf eine weiße Pappe aufkleben. Gleichzeitig hängt die LP die Karten mit den Wörtern der Bilder der Puzzle an die Tafel. Die SuS sollen das	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> U2_L2 ALL1 Bilder Legende.docx Weiße dünne Pappe; Umschläge mit Puzzleteilen; Karten mit Wörtern; Magneten;	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

SuS sehen das Bild mit dem richtigen Wort verbinden. (Alle Wörter haben ein kleines Zeichen, um das Verständnis zu erleichtern). Die Bilder werden danach an die Wand gehängt, damit die SuS eine Unterstützung haben.

Kommunikative Strukturen

„Wir haben hier einige Umschläge. Drinnen sind die Teile eines Puzzle. Ihr sollt jetzt zu zweit arbeiten und die Puzzleteile zu einem Ganzen zusammensetzen “.
„Welches Wort passt zu diesem Bild?“ „Das ist ein/eine...“

2	15 Minuten	<p>Feedback</p> <p>Kognitive: Den Lernprozess überlegen;</p> <p>Soziale: Aktiv am Lernen sein;</p> <p>Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen;</p> <p>Interagieren;</p> <p>Lernkompetenzen fördern;</p> <p>An die Aktivität teilnehmen;</p> <p>Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen;</p> <p>Hilfe anbieten;</p> <p>Die andere Mitschüler unterstützen;</p> <p>Die Regeln akzeptieren und einhalten</p> <p>Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS sollen zu zweit die drei Wörter, an die sie sich am besten erinnern, auf ein Blatt schreiben. Dann werden die Wörter in Vierergruppen wiederholt und am Ende im Plenum besprochen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 165 1375 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Gelernter Wortschatz</p> <p>Kommunikative Strukturen "Meine Wörter sind: ..." "Welche Wörter hast du?"</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schueler feedback.docx • Schüler verhalten.docx <p>Weisses Blatt</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;</p> <p>Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;</p> <p>Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Lesung der Legende
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	15 Minuten	<p>Aktivierung des Wortschatzes Kognitive: Inhaltliche Vorkenntnisse aktivieren; Den Wortschatz aktivieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen Hilfe anbieten Die andere Mitschüler unterstützen Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen An die Aktivität teilnehmen;</p>	<p>Die SuS arbeiten zu zweit: Jedes Paar bekommt eine Tabelle mit einigen Bildern der Legende, die nicht gleich sind. Die Tabelle A hat die Bilder, die die Tabelle B nicht hat. Die SuS sollen sich Fragen stellen, um die Tabelle zu ergänzen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 165 1359 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p> <p>Kommunikative Strukturen “Was hast du in A2?“ „Ich habe ... in A2.“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• U2_L3 ALL1 Schiffe versenken.docx AB Schiffe versenken</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

2	15 Minuten	Lesung der Legende Die Legende zuhoeren;	Die Legende wird von der LP gelesen und teilweise dramatisiert. Man kann auch ein zweites Mal die Legende lesen, um das Verständnis besser zu unterstützen.	<p>Fertigkeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Text der Legende Gelernter Wortschatz</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wir lesen die Geschichte" "Bitte die Regeln beachten" "Leise, bitte"</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U2_L3 ALL2 Text Legende.docx <p>Plakat der Legende mit Bildern; Text der Legende;</p>	Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP beobachtet, ob die Schüler aufmerksam sind.
---	------------	--	---	--	--	---	--

3	20 Minuten	Quiz ueber der Legende Kognitive: Woerster benennen und wiederholen; Die Kenntnisse anwenden, um ein Quiz zu loesen. Sociale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lern kompetenzen fördern; An die Aktivität	Die SuS arbeiten zu zweit. Sie bekommen drei Karten mit Fragen über die Geschichte. Sie sollen die Fragen mündlich beantworten. Jede Frage hat drei mögliche Antworten, die nicht mit Wörtern formuliert sind, sondern mit Bildern. Die SuS haben somit eine visuelle	<p>Fertigkeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> H <input checked="" type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L3 ALL3 Quiz.docx <p>Karten mit Fragen über die Legende</p>	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungs bogen, um
---	------------	---	---	--	--	--	--

teilnehmen;
Gemeinsam
Aufgaben
bearbeiten und
ausführen; Hilfe
anbieten; Die
andere Mitschüler
unterstützen; Die
Regeln
akzeptieren und
einhalten
Rücksicht auf
andere Mitschüler
nehmen.

Unterstützung
und können den
richtigen Satz
formulieren. Eine
weitere Hilfe für
die SuS ist der
Text der
Legende. Dort
können sie die
richtige Antwort
finden. Die
Antworten
werden danach
in Plenum
besprochen.

Kommunikative Strukturen

„Jetzt sollt ihr die
Fragen beantworten,
aber ihr musst nicht
schreiben, sondern
nur mündlich
antworten“. „Wenn
ihr euch die
Geschichte nicht
erinnert, könnt ihr
den Text der
Legende hier lesen“.
„Wir können jetzt
zusammen diese
Frage beantworten:
Wie ist der Riese?“
„Wie ist der Riese?“
„Der Riese ist groß
und stark.“ „Jetzt du
bist dran“. „Wir sind
fertig!“ „Wir haben
nicht verstanden“
„Kannst du bitte uns
helfen?“

die soziale
Verhalten
der
Schülern zu
beobachten;

4	10 Minuten	Feedback Kognitive: Den Lernprozess überlegen;	Die SuS ergänzen ein kurzes AB: Sie sollen die Smiles ankreuzen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1364 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wir ergänzen ein Arbeitsblatt" "Habt ihr verstanden?"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U2_L3 ALL4 Feedback.docx AB Feedback	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	4	Titel	Bilder Diktat
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	15 Minuten	<p>Spiele auf dem Whiteboard</p> <p>Kognitive: Inhaltliche Vorkenntnisse aktivieren; Den Wortschatz aktivieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen Hilfe anbieten Die andere Mitschüler</p>	<p>Diese Aktivität wird in zwei Stunden durchgeführt. Auf dem Whiteboard ist ein Bild mit vielen Pin-Nadeln. Die SuS sollen raten, wie die Teile der Bilder heißen. Wenn man eine Pin-Nadel anklickt, werden drei mögliche Wörter gezeigt. Jeder SuS kann ein oder mehrere Wörter raten.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Spiele auf dem Whiteboard; Whiteboard; link</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

		<p>andere Mitschüler unterstützen Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen An die Aktivität teilnehmen;</p>		<p>Kommunikative Strukturen „Wer möchte auf das Whiteboard kommen?“ „..., komm auf das Whiteboard“ „Was ist das?“ „Ist das ein/ eine ..., oder ein/eine ...?“ „Richtig!“ „Oh nein! Du kannst wieder raten“ „Ich möchte kommen!“ „Das ist ein/eine ...“</p>		
--	--	---	--	--	--	--

2	10 Minuten	<p>Vorlesung der Legende Kognitive: Eine Geschichte verstehen;</p>	<p>Die LP liest die Legende noch einmal. Die SuS können mit der LP die Geschichte erzählen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U2_L3 ALL2 Text Legende.docx <p>Text der Legende;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

Kommunikative Strukturen

“Jetzt werden wir die
Legende lesen, um
unseres Gedächtnis
aufzufrischen.” „Ihr
könnt mir helfen.“

„Die Haare sind im
Winter weiß, wie der
Schnee.“ „Wer kommt
jetzt?“

3	35 Minuten	<p>Textabschnitte der Legende</p> <p>Kognitive: Einen Text bearbeiten;</p> <p>Soziale: Aktiv am Lernen sein;</p> <p>Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen;</p> <p>Interagieren;</p> <p>Lernkompetenzen fördern;</p> <p>An die Aktivität teilnehmen;</p> <p>Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen;</p> <p>Hilfe anbieten;</p> <p>Die andere Mitschüler unterstützen;</p> <p>Die Regeln akzeptieren und einhalten</p> <p>Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die Legende wird in Textabschnitte geteilt. Die SuS werden in Gruppen zu dritt geteilt. Jede Gruppe bekommt einige Kärtchen, wo drauf die Abschnitte der Legende sind. Die SuS sollen die vermishten Abschnitte der Legende in die richtige Reihenfolge bringen. Die Aktivität wird danach im Plenum kontrolliert.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1375 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>Text der Legende;</p> <p>Kommunikative Strukturen</p> <p>„Dieser Satz ist Nummer ...“</p> <p>„Dieser Satz kommt nach dem Satz Nummer ...“</p> <p>„Dieser Satz kommt vor dem Satz Nummer ...“</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U2_L4 ALL1 Legende Textteile.docx <p>Kärtchen mit Abschnitten der Legende;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;</p> <p>Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

4	50 Minuten	<p>Bilddiktat Kognitive: Ein Bild mit Informationen darstellen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenv erantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>In der zweite Phase der Aktivität arbeiten die SuS erst zu zweit und dann allein. Jedes Paar bekommt zwei Abschnitte der Legende. Ein Schüler liest den Abschnitt dem anderen Schüler vor und er soll die Schlüsselwörter finden, um danach ein Bild des Abschnittes zu zeichnen. Dieselbe Aufgabe hat der andere Schüler.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1373 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Text der Legende</p> <p>Kommunikative Strukturen „Ich lese den Abschnitt vor.“ „Welche sind die Schlüsselwörter in diesem Abschnitt?“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• U2_L4 ALL2 Bilder.docx</p> <p>Bleistift; Radiergummi;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

5	10 Minuten	Feedback	Die SuS sollen die Sätze der LP beurteilen. Sie können eine „Note“ zwischen eins (sehr gut) und fünf (schlecht) mit den Fingern zeigen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1050 165 1375 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen „Diese Aktivität hat mir gut / nicht gut gefallen“. „Diese Aktivität war lustig / langweilig“.</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit		Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	5	Titel	Sprachaktivitaet		
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------------	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	10 Minuten	<p>Einführungsaktivität: Sätze bilden Kognitive: Woerter definieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS bekommen viele Kärtchen mit den Wörtern der Legende; die Kärtchen haben verschiedene Farben: die Substantive sind gelb und die Verben sind rot. Sie sollen Sätzen über die Legende bilden.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1364 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wörter der Legende</p> <p>Kommunikative Strukturen „Die Blumen weinen“; „Der Riese ist traurig“.</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• U2_L6 ALL1 Kaertchen.docx</p> <p>Kärtchen mit Wörtern der Legende;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	<p>Sätze über die Legende schreiben; Kognitive: Ein Bild beschreiben; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS arbeiten zu zweit: Jedes Paar wählt ein Bild über die Legende und schreibt einen oder zwei Sätze darüber. Zu Unterstützung hängen die Wörter und die Sätze der Legende, die an der Wand. Nächste Phase ist ein Ratespiel: Jedes Paar liest die Sätze über ein besonderes Bild und die Mitschülern sollen raten, zu welchem Bild gehört der Satz. Die SuS ergänzen auch ein Arbeitsblatt, worauf alle Bilder sind. Sie sollen die Bilder nach der Reihenfolge der gehörenden Sätze ordnen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 161 1352 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular der Berg, der Riese, die Blumen, die Blätter, die Bäume, der Geist, die Tränen, die Stimme, der Bär, der Schnee, die Sonne, das Bach, die Zauberhaare, der Wald, das Stein, die Vöglein, die Wiese, die Kraft.</p> <p>Kommunikative Strukturen “Die Haare sind ...” “Der Riese ist ...” “Die Vöglein ...”</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Bilder der Legende; Wörter der Legende; AB Bilder;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

3	5 Minuten	Feedback Kognitive: Den Lernprozess überlegen;	Die SuS sollen einen Fragebogen ergänzen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 165 1357 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wir ergänzen einen Fragebogen"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L6 ALL3 Fragebogen.docx AB Fragebogen	Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	6	Titel	Kontrollaufgabe
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertun
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	-----------------

1	10 Minuten	<p>Einführung aktivität: Spiele auf dem Whiteboard Kognitive: Die Kenntnisse aktivieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Es wird ein Memoryspiel auf dem Computer durchgeführt. Die SuS spielen zu zweit mit dem Wortschatz und dem Text der Legende.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1364 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der Legende; Text der Legende;</p> <p>Kommunikative Strukturen „Das ist ein/eine ...“ „Lies den Satz“ „Richtig! /Falsch!“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Spiel auf dem Computer</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertung bogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten</p>
H	S	L	Sc								

2	45 Minuten	Test über die Legende	Die SuS sollen einen Test über die Legende und den gelernten Wortschatz ergänzen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 164 1359 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der Legende</p> <p>Kommunikative Strukturen "In der ersten/zweiten Aufgabe sollt ihr ..." "Was passt zusammen?" "Die Sätze vervollständigen." "Die Tabelle ausfüllen" "Beispiele machen."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L7 ALL1 Klassenarbeit.docx <p>Test</p>	Die LP beobachtet ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	7	Titel	Sottosassa Besichtigung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	100 Minuten	<p>Klassenfahrt nach Sottosassa Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Diese Aktivität dauert zwei Stunden, weil sie eine Klassenfahrt zum Sottosassa Wald vorsieht. Die SuS wandern durch den Wald, um den Ort der Legende zu besichtigen und zu entdecken. Sottosassa ist die Umgebung der Legende, die sie mit der Führung der LP kennen lernen . Dort können die SuS einige Naturmaterialien sammeln: Moos, Flechten, Äste, Tannenzapfen, Walderde, Wasser, kleine Steine, u.s.w.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1115 167 1456 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Moos, Flechten, Äste, Tannenzapfen, Walderde, Wasser, kleine Steine;</p> <p>Kommunikative Strukturen „Was ist das?“ „Das ist ...“ „Wo findet ihr das Moos?“ „Das Moos ist ...“ „Ich sammle ...“</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Moos, Flechten, Äste, Tannenzapfen, Walderde, Wasser, kleine Steine;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	8	Titel	Plakat des Riesens
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	10 Minuten	<p>Einführungsaktivität: Ratespiel Kognitive: Inhaltliche Vorkenntnisse aktivieren; Den Wortschatz aktivieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen Hilfe anbieten Die andere Mitschüler unterstützen Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen An die Aktivität teilnehmen;</p>	<p>Die gesammelten Materialien liegen auf einem Tisch in der Klasse. Jedes Material hat ein Schild mit dem Namen. Die SuS arbeiten zu zweit: Jeder SoS soll sich ein Rätsel überlegen und der Partner soll raten.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 165 1373 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wörter der Materialien; Adjektiven; Farben;</p> <p>Kommunikative Strukturen „Es ist ...“ „Die Dinge ist ...“ „Was ist es?“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schueler feedback.docx • Schüler verhalten.docx <p>Materialien des Waldes;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

2	35 Minuten	<p>Ein Plakat erstellen</p> <p>Kognitive: Ein Plakat erstellen;</p> <p>Soziale: Aktiv am Lernen sein;</p> <p>Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen;</p> <p>Interagieren;</p> <p>Lernkompetenzen fördern;</p> <p>An die Aktivität teilnehmen;</p> <p>Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen;</p> <p>Hilfe anbieten;</p> <p>Die andere Mitschüler unterstützen;</p> <p>Die Regeln akzeptieren und einhalten</p> <p>Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS arbeiten in Gruppen zu dritt; Die SuS gestalten einen Riese auf Pappe mit den gefundenen Materialien.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 204 1375 252"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen</p> <p>"Ich brauche ..." "Darf ich ... haben?" "Ich brauche Hilfe" "Ich habe nicht verstanden"</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Natürliche Materialien: Moos, Flechten, Äste, Tannenzapfen, Walderde, Wasser, kleine Steine; Plakat mit der Riese;</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache;</p> <p>Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

3	5 Minuten	Feedback Kognitive: Den Lernprozess überlegen;	Die SuS bekommen ein Post-It und schreiben Wörter oder einen Satz über die Aktivität. Dann werden die Post-Its gelesen und zusammen besprochen.	Fertigkeiten <table border="1" data-bbox="1048 164 1377 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschats der vorherigen Aktivitaeten Kommunikative Strukturen "Ich schreibe ..." "Das ist ..."	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	Post-its	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	9	Titel	Lapbook
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
1	60 Minuten	Ein Lapbook erstellen	Erstellung eines Lapbooks. Die Lehrperson fragt die S was ein Lapbook ist. Die Kinder äußern ihre Ideen zur Erstellung des Lapbooks. Die Kinder folgen den Anleitungen der LP. Die Phasen werden an die Tafel geschrieben.	Fertigkeiten <div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 2px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Tonkarton, Buntstifte, Schere, Phasen, Fotos, Cutter, Kleber, linke Seite, rechte Seite, Kuli	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • frasi per lapbook.docx • Lapbook.docx • Schülerverhalten.docx Alle Phasen der Erstellung werden an die Tafel geschrieben.	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten; Die LP

Kommunikative Strukturen

Was ist ein Lapbook?
Das ist ein Buch. Was
werden wir ins
Lapbook schreiben?
Wir können Fotos vom
Travignolobach kleben.
Wie können wir ein
Lapbook machen?
Faltet das Tonkarton
Klebe das Foto in der
Mitte. Schneidet...
Schreibt den Text mit
dem Computer.
Zeichnet die
Wassertropfen. Malt...
Schreibt die
verschiedenen Phasen
des Wasserkreislaufes.
Ich habe nicht
verstanden.

Die LP
beobachtet,
ob alle
Schüler an
der Aktivität
teilnehmen,
sie hilft mit
der
Sprache;
Die LP
beobachtet,
ob die
Schüler
verstanden
haben; Die
LP benutzt
einen
Bewertungs
bogen, um
die soziale
Verhalten
der
Schülern zu
beobachten;

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	10	Titel	Lapbook
--------------------	---	------------------------	----	--------------	---------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	60 Minuten		Die SuS bearbeiten das E-Book weiter	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Computer Stationenlernen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
1	30 Minuten	Kognitive: Inhaltliche Vorkenntnisse aktivieren; Den Wortschatz aktivieren; Teile des Computers und erste Einblicke in ihre Funktionen kennen lernen (Gehäuse, Festplatte, Motherboard, USB - Stick, CD-ROM-Laufwerk); Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen.	Es wird eine Aktivität mit der Stationenlernen Methode geplant. Es werden einige Bänke im Raum entnommen, und einige Lerninseln aufgebaut. Die SuS bearbeiten die Arbeitsaufträge allein oder zu zweit: sie können wählen, in welcher Reihenfolge sie diese bearbeiten. Die Aufgaben sind verschiedene: Alle Sinneskanäle werden angesprochen, damit auch die	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">H</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">S</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">L</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">Sc</div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular die Tastatur, die Festplatte, der Scanner, die Maus, das Laufwerk, der Lautsprecher, der Drucker, der Bildschirm, das Mikrofon, der Monitor, das Kabel, der USB-Stick;	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U3_L1 ALL1 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL2 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL3 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL4 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL5 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL6 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL7 Stationen lernen.docx • U3_L1 ALL8 Stationen lernen.docx 	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;

teilnehmen,
Gemeinsam
Aufgaben
bearbeiten und
ausführen Hilfe
anbieten Die
andere Mitschüler
unterstützen Die
Regeln
akzeptieren und
einhalten;
Rücksicht auf
andere Mitschüler
nehmen An die
Aktivität
teilnehmen;

damit auch die
Kinder mit
Schwierigkeiten
leichter das Ziel
erreichen
können.

Kommunikative Strukturen

“Das ist ein Spiel. Es
gibt verschiedene
Stationen.” “Ihr könnt
allein oder zu zweit die
Aufgaben bearbeiten.”
“Ihr habt 30 Minuten
Zeit, um mindestens
vier Stationen zu
machen.” “Ihr bekommt
auch ein Zettel, wo ihr
die Stationen, die ihr
schon gemacht habt,
markieren könnt.”

- U3_L1 ALL9
Stationen
lernen.docx
- U3_L1
ALL10
Stationen
lernen.docx
- U3_L1
ALL11
Stationen
lernen.docx
- U3_L1
ALL12
Stationen
lernen.docx

2	25 Minuten	<p>Einführung in das neue Thema Kognitive: Vorschläge formulieren; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS sitzen im Kreis. Die LP fragt den SuSn, welches Gerät man benutzen kann, um ein Bild oder ein Foto im Computer kopieren zu können. Die Vorschläge werden an die Tafel oder an das Whiteboard geschrieben, auch mit der Benutzung der L1. Danach erklärt die LP den Ablauf, um ein Bild zu scannen. Sie schreibt es an die Tafel.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 167 1415 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wörter zum Thema Computer</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wie können wir ein Foto digitalisieren?” “Welches Gerät können wir benutzen?” „Meiner Meinung nach...” „Wir brauchen den Scanner.“ „Ich bin einverstanden.“ „Das ist richtig!“ “Wir schreiben den Ablauf an die Tafel. Zuerst müssen wir ...”</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Whiteboard / Computer</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

3	5 Minuten	Feedback Kognitive: Den Lernprozess überlegen;	Als Feedback, formuliert die LP eine Frage: "Wie sicher fühlst du dich beim Thema -Computer Wortschatz?". Sie schreibt an die Tafel die Frage und die Wörter: 'sehr unsicher' an die linke Seite und 'sehr sicher' an die rechte Seite. Wenn die Kinder mit den Aufgaben fertig sind, können sie an die Tafel ihren Namen neben einem der zwei Wörter schreiben.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 167 1420 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wie fühlst du dich beim Thema Computer Wortschatz?" "Ich fühle mich sehr sicher / sehr unsicher".</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	Tafel	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Einscannen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	10 Minuten	Aktivierung der Kenntnisse Kognitive: Die Kenntnisse aktivieren; Den Ablauf anordnen; Den Ablauf verstehen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler	Als Wiederholung, erledigen die SuS eine Aufgabe. Sie sollen zu zweit den Ablauf, um ein Bild zu scannen, in die richtige Reihenfolge bringen.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td style="background-color: black; color: white;">L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Digitalisieren, Computer, Scanner, Scannerglas, klicken, öffnen, vergeben, einfügen.	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U3_L2 ALL1 Ablauf Scanner.docx 	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

		andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.		Kommunikative Strukturen "Ihr bekommt jetzt ein Arbeitsblatt. Ihr sollt die Sätze lesen und sie in die richtige Reihenfolge bringen." „Ich lege das Bild auf das Scannerglas“. „Ich schließe den Deckel“. „Ich klicke auf „Scannen“.“ „Ich öffne den Ordner.“ Ich gebe der Datei einen Name.“ „Ich kopiere das Bild.“ „Ich öffne den Ordner und füge die Datei darein.“		
--	--	---	--	---	--	--

2	35 Minuten	Digitalisierung der Bilder mit dem Scanner; Kognitive: Die gegebene Anweisungen folgen; Den Einscannen Ablauf einhalten; Fotos und Bildern scannen, speichern und in einen Text einfügen können;	Die SuS arbeiten in Vierergruppen, um die Bilder der Legende einzuscannen. Sie können dem Arbeitsblatt mit dem Ablauf folgen. Jeder Schüler in der Gruppe hat eine Aufgabe: - Zwei SuS scannen	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Digitalisieren, Computer, Scanner, Scannerglas, klicken, öffnen, vergeben, einfügen.	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U3_L2 ALL1 Ablauf Scanner.docx • U3_L2 ALL2 Ablauf Scanner Fragebogen.docx Computer, Scanner	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden
H	S	L	Sc								

Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.

fünf Bilder der Legende; - Ein Schüler benennt die Datei mit einer Nummer; - Ein Schüler beobachtet und überprüft den Prozess; er ergänzt einen Fragebogen.

Kommunikative Strukturen

“Wir scannen ein Bild ein.” “Wir legen das Bild auf das Scannerglas.” “Wir schließen den Deckel.” “Wir klicken auf Scannen.” “Wir schreiben den Name des Bildes.”
“Lehrerin, kannst du mir bitte helfen?”
“Ich habe nicht verstanden.” “Ich schaffe es nicht.”

haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;

3	15 Minuten	<p>Überlegung der Arbeit Kognitive: Aussagen analysieren und beurteilen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS bekommen Kärtchen, auf denen einige Sätze sind. In den Gruppen sollen sie die Sätze lesen und beurteilen. Die Sätzen werden danach in Plenum überprüft.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1359 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherige Aktivität;</p> <p>Kommunikative Strukturen Ihr bekommt einige Kärtchen. Ihr sollt die Sätze lesen und darüber diskutieren.“ “Sind die Sätze richtig oder falsch? Warum?“ “Der Satz ist richtig / falsch.“</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U3_L2 ALL3 Ablauf Scanner Feedback.docx 	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Power Point Präsentation Ablauf
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	20 Minuten	Einführung in das neue Thema. Das PowerPoint Programm kennen lernen Kenntnisse in der Powerpoint verarbeitung: ausschneiden, kopieren, einfügen, Fotos einfügen erweitern;	Die SuS spielen ein Quiz mit Kahoot im Computerraum. Sie schalten den Computer an, sie gehen in Internet und klicken die Seite www.Kahoot.it an. Die LP liest Fragen, die auch die SuS auf dem Bildschirm sehen können, und wählen die richtige Antwort mit einem Klick. Sie haben verschiedene Möglichkeiten. Am Ende des Spiels gibt es eine Gesamtwertung.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 167 1357 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Powerpoint</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wir schalten den Computer an.” “Wir suchen in Google das Wort Kahoot.” “Wir antworten auf die Fragen.” “Darf ich bitte lesen?” “Die Antwort ist ...” „Meiner Meinung nach ...“</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx <p>Computer, www.Kahoot.com</p>	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

2	25 Minuten	<p>Eine Powerpoint Folie Erstellung Vorschläge formulieren; Das Power Point Programm kennen lernen; Den Erstellung Ablauf verstehen; Kenntnisse in der Powerpoint verarbeitung: ausschneiden, kopieren, einfügen, Fotos einfügen erweitern;</p>	<p>Die SuS setzen sich im Halbkreis vor das Whiteboard. In Plenum wird der Ablauf, um eine Powerpoint Folie zu erstellen, erklärt und gebildet. Die SuS äußern Vermutungen über den Ablauf. Im Zentrum des Kreises sind einige Kärtchen mit Beispielsätzen, die die SuS als Unterstützung benutzen können.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 164 1359 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Einfügen, Folie, klicken, Start, Layout, Titel und Inhalt, Schriftgröße, Schriftart, Schriftfarbe, Hintergrund;</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wir öffnen Microsoft Powerpoint.” “Wir erstellen eine neue Folie.” “Wir wählen die Folienart.” “Wir schreiben den Titel.” “Wir erstellen eine weitere Folie.” „Wir ändern die Schriftfarbe / Schriftgröße / Schriftart“ „Wir fügen ein Bild ein“ „Wir kopieren einen Text“</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U3_L3 ALL1 Powerpoint Chunks.docx <p>Computer, Whiteboard</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

3	10 Minuten	<p>Feedback</p> <p>Kognitive: Den Ablauf anordnen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS bearbeiten zu zweit eine Aufgabe: sie sollen ein Arbeitsblatt über die Vorgänge der Folie erledigen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 165 1357 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherige Aktivität;</p> <p>Kommunikative Strukturen “Ihr sollt die Aufgabe zu zweit machen.” “Ihr sollt die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen.” “Ich habe nicht verstanden.” “Lehrerin, kannst du mir bitte helfen?”</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U3_L3 ALL2 Folie Vorgang.docx 	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

4	5 Minuten	Feedback Den Lernprozess überlegen;	Die SuS sollen mit drei Kärtchen die Sätze, die die LP vorliest, beurteilen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1364 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Powerpoint</p> <p>Kommunikative Strukturen "Ihr sollt die Sätze lesen und kreuzen, was für euch stimmt."</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U3_L3 ALL3 Fragebogen.docx 	Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	4	Titel	Eine Power Point Präsentation erstellen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	10 Minuten	Aktivierung der Kenntnisse Kognitive: Die Kenntnisse aktivieren; Der Wortschatz wiederholen;	Die SuS machen ein Spiel auf dem Computer, um den gelernten Wortschatz zu wiederholen. Sie sollen auf einige Fragen antworten und können zwischen drei Möglichkeiten wählen. Dann wird die Arbeit im Plenum überprüft.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td style="background-color: black; color: white;">L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Powerpoint;	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Schüler verhalten.docx Spiel, Computer, link	Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;
H	S	L	Sc								

Kommunikative Strukturen

“Wir öffnen Microsoft
Powerpoint.” “Wir
erstellen eine neue
Folie.” “Wir wählen
die Folienart.” “Wir
schreiben den Titel.”
“Wir erstellen eine
weitere Folie.” „Wir
ändern die
Schriftfarbe /
Schriftgröße /
Schriftart“ „Wir fügen
ein Bild ein“ „Wir
kopieren einen Text“

2	50 Minuten	<p>Powerpoint Präsentation Erstellung Kognitive: Eine Power Point Präsentation erstellen; Die Anweisungen befolgen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS erstellen eine Präsentation mit den Bildern, den Text und den Audiodateien der Legende. Sie können auch die Schriftart, die Schrittgröße und die Schriftfarbe ändern. Sie arbeiten in Gruppen von dreis: Jede Gruppe erstellt vier Folien.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1055 169 1373 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Powerpoint; Wortschatz der Legende;</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wir öffnen Microsoft Powerpoint.” “Wir erstellen eine neue Folie.” “Wir wählen die Folienart.” “Wir schreiben den Titel.” “Wir erstellen eine weitere Folie.” „Wir ändern die Schriftfarbe / Schriftgröße / Schriftart“ „Wir fügen ein Bild ein“ „Wir kopieren einen Text“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx • U3_L3 ALL2 Folie Vorgang.docx <p>Computer, Power Point</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungs bogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	5	Titel	Eine Power Point Präsentation erstellen	
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	30 Minuten		Die SuS erstellen die Power Point Präsentation weiter.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Legende.odp 	
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	<p>Erstellung einer gesamten Powerpoint Präsentation</p> <p>Kognitive: Vorschläge formulieren; Den Ablauf erklären; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>In Plenum werden die Folien in einer neuen Präsentation zusammen gestellt. Die SuS erklären die Schritte, um die Präsentation zu erstellen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 165 1377 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Powerpoint;</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wir öffnen Microsoft Powerpoint.” “Wir erstellen eine neue Folie.” “Wir wählen die Folienart.” “Wir schreiben den Titel.” “Wir erstellen eine weitere Folie.” „Wir ändern die Schriftfarbe / Schriftgröße / Schriftart“ „Wir fügen ein Bild ein“ „Wir kopieren einen Text“</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U3_L3 ALL1 Powerpoint Chunks.docx • U3_L3 ALL2 Folie Vorgang.docx <p>Computer, Power Point</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	6	Titel	Kontrollaufgabe	
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------------	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	50 Minuten	<p>Test der Kenntnisse über die Power Point Präsentation Erstellung Kognitive: Eine Kontrollaufgabe bearbeiten;</p>	<p>Die SuS arbeiten am Computer. Sie bekommen ein Arbeitsblatt mit der Aufgabe. Sie sollen eine kurze PowerPoint Präsentation über den Wasserkreislauf erstellen. In einer Worddatei sind die Sätze des Wasserüberganges, die die SuS in die Folie kopieren und einfügen sollen. In einem anderen Ordner sind die Bilder des Wasserkreislauf und dessen Ablauf (Die Schüler haben die Bilder vorher eingescannt). Wenn die SuS Hilfe brauchen, können sie in den vorhergehenden Arbeitsblättern den Ablauf nachsehen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1144 165 1489 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Power Point;</p> <p>Kommunikative Strukturen "In der ersten/zweiten Aufgabe sollt ihr ..." "Was passt zusammen?" "Die Sätze vervollständigen." "Die Tabelle ausfüllen" "Beispiele machen."</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Computer, Power Point</p>	<p>Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	7	Titel	Learningapps
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	20 Minuten	<p>Einführung in das neue Thema Kognitive: Elemente identifizieren und benennen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Es wird ein Spiel vorgeschlagen: Die SuS arbeiten zu zweit am Computer. Sie sollen ein Learningapps Aktivität machen. In diesem Spiel ist der Screenshot die Learningapps-Homepage. Die SuS sollen die Namen der verschiedenen Elemente dieser Webseite finden.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1059 165 1361 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherigen Unterrichten</p> <p>Kommunikative Strukturen “Das ist ein ...” “Darf ich fragen?” “Ich habe nicht verstanden”</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• Schülerverhalten.docx www.learningapps.org</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	<p>Auf die Website gehen Kognitive: Eine neue</p>	<p>Die SuS arbeiten in Zweiergruppen;</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1059 1436 1361 1479"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p>	<p>• Schülerverhalten.docx • U3_L7 ALL1</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle</p>
H	S	L	Sc								

Website kennen lernen (z.B Geolino, Blinde Kuh, Learningapps); Suchmaschine kennen lernen (Google, Kinder-Suchmaschinen z. B. Blinde-Kuh); Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.

sie bekommen ein Arbeitsblatt mit Fragen über die Website. Sie sollen auf die Website gehen, um sie besser kennen zu lernen. Dann werden die Antworten in Plenum überprüft.

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Wortschatz der vorherigen Unterrichten

Kommunikative Strukturen

“Wir öffnen die Webseite ...” “Wir klicken ...” “Ich habe nicht verstanden” “Ich kann nicht das machen”

- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

Learning apps
Erforscher.docx
www.learningapps.org

Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;

3	10 Minuten	<p>Spielerstellung Auswahl Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigen verantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>In Gruppen von drei SuSn, werden die Spiele ausgewählt. Jede Gruppe kann zwischen den Spiele in der Website entscheiden. Danach entscheiden die Gruppen auch den Inhalt des Spiels: Sie können mit dem Wortschatz der Legende, mit den Schritten des Wasserkreislaufs, oder mit dem Text der Legende etwas erstellen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1059 165 1366 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz der vorherige Aktivität</p> <p>Kommunikative Strukturen “Ich bin der Meinung...” “Ich bin einverstanden.” “Ich bin dagegen.” “Ich möchte ...” “Wir wählen ...” “Wir haben nicht verstanden”</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• Schüler verhalten.docx</p> <p>link</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungs bogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	8	Titel	Eine online Spiel erstellen		
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------------------------	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	10 Minuten	<p>Aktivierung der Kenntnisse Kognitive: Den Wortschatz wiederholen; Meinungen äußern; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Es wird ein Brainstorming vorgeschlagen. Die LP schreibt an die Tafel das Wort „Learningapps“. Die SuS schreiben an die Tafel die Wörter oder einfache Sätze, die mit dem Schlüsselwort verbunden sind. Im Plenum werden dann, zusammen mit der Lehrerin, einige Sätze gebildet.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 159 1361 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Learningapps</p> <p>Kommunikative Strukturen “Ich bin der Meinung...” “Ich bin einverstanden.” “Ich bin dagegen.” “Ich möchte ...”</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx 	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

2	50 Minuten	<p>Spiele Erstellung Kognitive: Ein Spiel erstellen; Eine gemeinsame Idee bestimmen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die SuS arbeiten in Gruppen. Sie erstellen das schon entschiedene Spiel. Sie können den Hinweisen direkt in der Website folgen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 167 1361 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Learningapps</p> <p>Kommunikative Strukturen “Wir schreiben” “Wir fügen ein Bild ein” „Wir fügen einen Text ein“ „Wir wählen das aus“</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>• Schülerverhalten.docx www.learningapps.org</p>	<p>Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	9	Titel	Eine online Spiel erstellen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertu				
1	30 Minuten		Die SuS erstellen das Onlinespiel weiter.	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		
H	S	L	Sc								

2	30 Minuten	<p>Überprüfung der Spiele Kognitive: Eine Aktivität überprüfen; Anweisungen folgen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzeptieren und einhalten; Rücksicht auf andere Mitschüler nehmen.</p>	<p>Die Gruppen überprüfen die Spiele, die die andere Gruppen erstellt haben. Sie bekommen auch ein Arbeitsblatt, mit einem Fragebogen. Sie sollen es zusammen ergänzen, um einige Aspekte des Spieles zu beurteilen. Dann wird eine Diskussion über die Aktivität in Plenum gemacht.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1048 164 1359 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wortschatz zum Thema Learningapps</p> <p>Kommunikative Strukturen "Ich bin der Meinung..." "Ich möchte mit ... spielen" "Das mag ich" "Das mag ich nicht" "Das ist schön" "Das ist einfach"</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerverhalten.docx • U3_L9 ALL1 Spiele Ueberpruefung.docx <p>www.learningapps.org</p>	<p>Die LP beobachtet ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die sozial Verhalten der Schülern beobachtet</p>
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	10	Titel	Ein E-Book erstellen
--------------------	---	------------------------	----	--------------	----------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	60 Minuten	Eine E-Book Erstellung Kognitive: Eine E-Book erstellen; Anweisungen befolgen; Soziale: Aktiv am Lernen sein; Eigenverantwortung für das Lernen übernehmen; Interagieren; Lernkompetenzen fördern; An die Aktivität teilnehmen; Gemeinsam Aufgaben bearbeiten und ausführen; Hilfe anbieten; Die andere Mitschüler unterstützen; Die Regeln akzentrieren und	Der letzte Schritt der Einheit besteht aus einer E-Book Erstellung. Die Lehrerin arbeitet in dieser Stunde mit einer anderen Lehrerin. Zuerst erfahren die SuS im Plenum die erste Schritte. Die LP öffnet auf dem Computer die Seite www.book-creator.com ; danach erklärt sie die wichtige Funktionen der Website: Wie man ein neues Buch erstellen kann welche	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="background-color: black; color: white;">H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular einfügen, ändern, Seite, E-Book, teilen, umdrehen, speichern Kommunikative Strukturen „Wir erstellen ein neues E-Book“ „Wir drehen die Seite um“ „Wir fügen ein Bild ein“ „Wir fügen eine Audio-Datei ein“ „Wir ändern den Hintergrund“ „Wir ändern die Schrift“ „Wir speichern die Datei“ „Wir teilen das E-Book“	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler verhalten.docx Computer, Mikrofon, LIM. link	Die LP beobachtet, ob alle Schüler an der Aktivität teilnehmen, sie hilft mit der Sprache; Die LP beobachtet, ob die Schüler verstanden haben; Die LP benutzt einen Bewertungsbogen, um die soziale Verhalten der Schülern zu beobachten;
H	S	L	Sc								

akzeptieren und
einhalten;
Rücksicht auf
andere Mitschüler
nehmen.

kann, welche
Funktionen man
benutzen kann,
wie man einen
Text oder ein
Bild einfügen
kann, u.s.w. Die
Arbeit wird wie
eine Kette
organisiert. Der
erste Schüler
folgt die
Anweisungen
der Lehrerin, der
zweite Schüler
folgt die
Anweisungen
seinen
Mitschüler. Die
Lehrerin
beobachtet und
hilft, ob die SuS
etwas nicht
verstanden
haben.
Gleichzeitig,
nimmt die
andere Lehrerin
die Stimme
eines Schülers
auf mit dem
Mikrofon.

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	11	Titel	Ein E-Book erstellen
--------------------	---	------------------------	----	--------------	----------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	60 Minuten		Die SuS bearbeiten das E-Book	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	link	
H	S	L	Sc								